

EX BIBLIOTHECA TYCHONIANA COL-
LEGII SOC. JESU PRAGAE AD
S. CLEMENTEM

Von

FLORA KLEINSCHNITZOVÁ, Universitäts-Bibliothek, Prag

SAMMLERLUST DES BÜCHERFREUNDES, gelehrte Interessen, freundschaftliche Beziehungen zu Geistesgrößen der Zeit bauen Bibliotheken auf; wie es dann zu ihrer Zerstörung kommt, ihre Schätze in alle Winde zerstreut werden, entzieht sich meistens der Geschichte und dem Wissen. »Habent sua fata libelli«, ist die gewöhnliche Antwort auf die Frage, wo eine einstens glänzende Büchersammlung hingekommen sein mag. Dies gilt auch von der Bibliothek Tycho Brahes, denn so viel wie nichts weiss man von ihrem Schicksal und Verbleib nach dem vorzeitigen Ableben ihres Eigentümers. Quellen wissen nur von dem aus Instrumenten und handschriftlichen Aufzeichnungen Brahes bestehendem astronomischen Nachlasse zu berichten, schweigen aber über die Bibliothek selbst, von der, wie bekannt, ein Rest in der Öffentlichen und Universitäts-Bibliothek in Prag im Klementinum bewahrt wird. Gelegentliche Streifzüge durch die alten Bücherbestände des Klementinums führten jedoch zur Erkenntnis, dass die nacheinander von Studnička, Prusík und Kukula¹ aufgestellten Listen der im Klementinum sich befindenden Tychoniana durchaus keinen Anspruch auf Vollständigkeit machen können. Der so zufällig gemachten Entdeckung folgte ein systematisches Suchen, dem besonders W. Norlinds² Studie zu

¹ FR. STUDNIČKA, *Prager Tychoniana*. Prag 1901. — B. PRUSÍK, *Tychoniana der Prager k. k. Univ.-Bibliothek*; in: *Mitteilungen d. österr. Ver. f. Bibliothekswesen*, Jahrg. V, S. 197 f. — R. KUKULA, *Die Tychoniana der Prager k. k. Univ.-Bibl.*; in: *Zeitschrift f. Bücherfreunde*, Jahrg. X, Bd I, S. 17 f.

² W. NORLIND, *Ex Bibliotheca Tychoniana*; in: *NTBB*, 1926, S. 211–218.